

Winderhitzer, Erhöhung der Leistungsfähigkeit durch Beheizen von Winderhitzern unter Erzeugung von Überdruck im gesamten Winderhitzer 295 831 (18a) 42. — S. a. Gaserzeuger.

Windkessel, mit Heizschlange 300 373 (59a) 702.

Windkraftmaschine, Wendevorr. für drehbare Flügel, Gleitschiene zum Anheben der Flügel in den Wind 300 424 (88c) 730.

Windschutzvorrichtung, f. Gartenbau.

Windwerk, f. Winde.

Winkelmeßer, mit Anzeige der Grade, Minuten und Sekunden auf besonderen Skalen 295 998 (42c) 66. — Verf. zum Sichtbarmachen fliegender Geschosse 296 388 (42c) 143. — Theodolit, mit Grobeinstellung auf einen Teilstrich und feinere Messung durch ein vor das Objektiv geschaltetes drehbares Prisma odgl. 297 451 (42c) 358. — Richtkreis, Taschenrichtinstrument für die Artillerie 301 182 (42c) 816. — S. a. Visierborrichtung.

Winkelteiler, für Dreiteilung, drei gelenkig verbundene Stäbe, nach Pat. 185 810, 297 402 (42b) 358.

Wirkmaschine, Flach-, Kulier-, zur Herst. von teilweise verstärkter Schlauchware 295 949 (25a) 64. — Flach-, Kulier-, Zinks- und Zinks-, für glatte und gemusterte Ware unter Verwendung von Einfußplatinen und Zweifußplatinen, nach Pat. 256 306, 297 805 (25a) 434. — Flach-, zum Verarbeiten von Papiergarn, Fadenimprägnierborr. 299 334 (25a) 570. — Flach-, Kulier-, zur Verarbeitung von Papiergarn, Fadensührborr. 300 338 (25a) 693. — Rund-, Kulier-, Vorr. zum zeitweiligen Antrieb, Verändern der Arbeitsrichtung 301 042 (25a) 793. — französischer Rundwirkstuhl, Deckerrad zum Erfassen von zwei Nadeln beim Abgeben der Maschen 302 724 (25a). — Rund-, Kulier-, Rundstrickmaschine zur Herst. verschiedener großer halbrunder Warenteile 302 873 (25a). — Teig-, f. Knetmaschine, Teig-.

Wirkungsgradanzeigevorrichtung, f. Anzeige-
vorrichtung.

Wirkware, Strickware mit doppeltliegenden Teilen, Verf. zur Herst. 301 511 (25a) 854. — Strickware aus einseitiger mit Salleste versehener Flachchenille 302 957 (25a). — Herst. gewirkter Schutzhüllen für Verbandzwecke 303 021 (25a).

Wismut, f. Metallgewinnung.

Wolfram, f. Metallgewinnung.

Wolle, f. Färben.

Wünschelrute, zwei winkelförmig miteinander verbundene Schenkel, der eine auswechselbar mit einer auf die gesuchten Bodenschätze reagierenden Substanz verbunden 302 977 (421). — Kompaß und Zeiger, nach Pat. 302 977, 303 113 (421).

Wurstbereitung, Vorr. zur Bereitung von Wurstbrät, Widerstände auf den Schneidengängen durch eine um die Schneide gelegte zweite Schneide mit entgegengesetzter Windung ersetzt, nach Pat. 264 601, 296 950 (66b) 264.

Wurststopfmaschine, Deckelgelenkbremse 296 278 (66b) 129. — Scharnierdeckelbremse, Bremse einseitig über das Gelenk hinaus verlegt, Gelenkbänder nicht beansprucht, nach Pat. 296 278, 298 657 (66b) 521.

X.

X-Strahlenapparat, f. Röntgenapparat, Vakuumröhre.

3.

Zahlbrett, verschiebbarer Kasten mit zwei unter Federwirkung stehenden Klappdeckeln 298 294 (341) 498.

Zählertafel, elektr., f. Leitung, elektr.

Zählvorrichtung, für Stückgut und Stoffe, Schal-
tung des Zählwerkes mit Hilfe lichtempfindlicher
Zellen 302 963 (42p).

Zählwerk, mit geperstem Triebwerk, elektr. Aus-
lösung mittels einer um einen festen Eisenkern in
einem permanenten Magnetfelde schwingenden Spule
297 668 (42p) 399. — Rollen-, mit Innenverzäh-
nung, Nullstellung durch eine für gewöhnlich ver-
riegelte Trommel mit Minnehmern 299 568 (42p)
619. — Rollen-, mit Schaltrielen, Nullstellborr.
302 104 (42p) 928. — S. a. Kontrollvorrichtung;
Meßinstrument, elektr.

Zahn, künstl., Stift für Zahnfronen mit dreieckigem
Wurzelschaft 295 806 (30b) 45. — künstlicher Zahn-
erfatz mit Stellingringen zum Befestigen im Munde
295 996 (30b) 65. — Herst. von Zahnerfatz aus
Zellon odgl. durch zweimaliges Pressen 296 272 (30b)
120. — Zahnstift aus Wolfram oder Molybdän mit
Platin-Goldbedeckung 297 043 (30b) 278. — mehr-
teilige Form mit Einlegeplatte 297 570 (30b) 373. —
mit geteilter Rückenplatte 301 086 (30b) 794. — mit
Anschlag am Zahnhalse 301 952 (30b) 900. — zerleg-
barer künstlicher Zahnerfatz (Brücke) mit mondformig
gebogenen unterbrochnittenen Rinnen im Zahnkörper
mit entsprechenden einzufchiebenden Anfern 301 986
(30b) 900.

Zahnbürste, f. Bürste, Zahn-.

Zahnrad, Herst. von Schnecken- und Schraubenrädern
mit eingesehten Zähnen aus hochwertigerem Stoff als
der Radkörper 296 409 (47b) 166. — mit Schall-
dämpfung 299 465 (47b) 604. — Zahnfußplanke eine
gegen den Halbmesser geneigte Ebene bildend 300 879
(47b) 758. — Zahnkranz gegen Nabe verschiebbar
300 880 (47b) 822. — Otkoidfegelpad 301 921 (47b)
889. — aus mit Kondensationsprodukten von Phe-
nolen und Formaldehyd imprägnierten Papierblät-
tern 302 111 (47b) 932. — in Zylinderabschnitte
unterteilt 303 704 (47b). — Herst., f. Fräsmaschine,
Metall-, Hobelmaschine.

Zange, mit Winkelstück auf dem Gelenkholzen als An-
schlag 295 856 (87a) 38. — feste, Fußtrittborr. zum
Schließen 296 978 (87a) 270. — Rohr-, mit Kette
und doppelten Greifflächen an wendbaren Greifbäden
296 979 (87a) 270. — Rohr-, verschiebbarer mit
Stützlinke in Verzahnung des anderen Schenkels
eingreifender Stellchenkel 296 998 (87a) 270. —
Rohr-, mit verzahnten Greifrollen in freisbogen-
förmigen Höhlungen 297 520 (87a) 408. — zum
Schließen oder Verbinden von Metallbändern und
übereinanderstößenden Blechen ohne Anwendung von
Nieten 297 521 (87b) 384. — Schneid-, für sehr harte
Drahte und Bleche, mit eine dritte Verstärkungs-
platte zwischen sich aufnehmenden U-förmig gebogenen
Bäden 300 476 (87b) 730. — mit seitlich angeordne-
tem Stützpunkt zum Ausziehen von Nägeln 300 838
(87a) 766. — S. a. Aufzwickmaschine; Instrument,
ärztl.; Instrument, tierärztl.; Schuhwerk, Herst.;
Tischgerät.

Zapfenband, f. Gelenkband.

Zaubermalerei, f. Spielzeug.

Zeichengerät, mit beim Schreiben ein Verschieben
des Halters gestattenden verteilten Stützen 300 421
(70b) 725. — zum Konstruieren unrunder Kurven
300 918 (42a) 775. — S. a. Zirkel.

Zeichenschiene, Parallelführung für Reißschiene
durch eine um die Schiene geschlungene lösbar be-
festigte Spannschnur 297 467 (70e) 364. — Füh-
rungsborr. für mittels zweier Greifer schrittweise
verschobene Reißschiene 297 581 (70e) 381.

Zeichentisch, f. Tisch.

Zeichenübermittlung, f. Signal.

Zeichenverfahren, Überfahren des auf eine Präge-
form aufgelegten Zeichenpapiers mit dem Stift
301 483 (75c) 845.